

Zusammenfassung

Im Versuch "Sommerzwiebeln – mittelspäte Reifegruppe" wurden 2009 am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden-Pillnitz **12** Sorten geprüft. Das Sortiment mittelspäter Zwiebeln präsentierte sich bei sehr guten Wachstumsbedingungen sehr ausgeglichen. Die Spitzenerträge wurden durch die zu große Sortierung der Ware allerdings ungünstig beeinflusst.

Versuchsfrage und -hintergrund

Prüfung des aktuellen Sortenspektrums auf seine Anbaueignung unter den klimatischen Bedingungen Mitteleuropas.

Ergebnisse

- Witterungsbedingt erfolgte die Aussaat erst Anfang April. Der Witterungsverlauf des Jahres 2009 begünstigte die Entwicklung der Bestände. Ertragsbeeinflussende Krankheiten traten nicht auf. Zur Ernte im September herrschte überwiegend trockenes und warmes Wetter vor, was die konzentrierte Abreife der mittelspäten Sorten beförderte.
- Die Bestandesdichte entsprach mit durchschnittlich 74 Pflanzen/m² weitestgehend den Anforderungen.
- Der Schlottenknick setzte 2009 bei 3 Sorten ('Baldito', 'Bennito', 'BGS 266') bereits Mitte August ein. Während die übrigen Sorten bis Ende August umknickten, hielten 'Hylander' und 'Hystand' bis Anfang September stand. Dieses Bild spiegelte sich auch in den Rode-terminen wieder. Während 'Baldito', 'Bennito' und 'BGS 266' bereits Ende August erntereif waren, wurden 'Hylander' und 'Hystand' erst Mitte September gerodet.
- Beider Schalenhaftung, die überwiegend als sehr gut einzustufen war, ließ 'Dormo' kleinere Mängel erkennen. Der Halsabschluss war in diesem Jahr sortenübergreifend, wie schon bei den mittelfrühen Zwiebeln beobachtet, nicht so fein wie im letzten Jahr.
- Der durchschnittliche marktfähige Gesamtertrag war mit 7,8 kg/m² wiederum ausgezeichnet. Obwohl zwischen den Sorten keine signifikanten Ertragsunterschiede nachweisbar waren, erzielten gleich mehrere Sorten Spitzerträge von deutlich über 8 kg/m².
- Der Anteil der marktfähigen Ware am Gesamtertrag war mit durchschnittlich 99% sehr hoch. Kleine Zwiebeln oder Dickhäuse traten praktisch nicht auf. Lediglich vereinzelte, witterungsbedingte (kalter Juni) Schosser waren nachweisbar.
- Aufgrund der guten Wachstumsbedingungen war der Anteil an Ware > 60 mm mit rund 72% überdurchschnittlich hoch. 'Hylander' verzeichnete sogar 80% aller Zwiebeln in dieser Sortierung. Als einzige Sorte blieb dagegen 'BGS 266' verhältnismäßig klein.
- Das gesamte Sortiment wurde ab 20.09.2009 nach der Trocknung ins Kühlager (5 °C; 70% rLF) bis zum 15.03.2010 eingelagert.

Kulturdaten:

Versuchsfläche: sandiger Lehm, Bodenwertzahl 69
Aussaattermin: 03.04.2009
Aussaatdichte: 22,5 x 4,8 cm, 92,6 Korn/Netto-m²; 5 Reihen pro 1,50 m Beet,
694.400 Korn/Brutto-ha
Auflauf: 17.04.2009

Tab. 1: Sommerzwiebeln – mittelspäte Reifegruppe – Bestandesbonitur – Dresden-Pillnitz 2009

Sorte	Züchter	Bestandesdichte Netto [Pfl/m ²]	Schlottenknick 100% [d]	Erntereife [Termin]	Entwicklungszeit [d]	Druckfestigkeit [Messwert]	Schalenhaftung [1-9]	Halsabschluss [1-9]	Farbe	Form	Krankheitsbefall	Thripsbefall	Anteil Schosser	TS-Gehalt
											[1-9]	[1-9]	[1-9]	[%]
Arenal	Agri	69	20.08.09	04.09.09	161	83,5	7	3	gelbbraun	kreiselförmig bis rund	1	2	1	12,2
Arthur	Agri	71	24.08.09	04.09.09	161	83,6	7	5	gelbbraun	hochrund bis kreiselförmig	1	2	1	11,6
Baldito	SVS	81	12.08.09	31.08.09	156	84,1	7	4	gelbbraun	rund-hochrund	1	2	2	11,6
Bennito	SVS	73	13.08.09	31.08.09	156	84,1	6	5	braungelb	rund-kreiselförmig	1	2	2	11,4
BGS 266	Bejo	79	13.08.09	31.08.09	156	82,6	7	4	gelbbraun	kreiselförmig	1	2	1	12,2
Dormo	Niz	76	25.08.09	04.09.09	161	84,0	5	5	braungelb	rund bis kreiselförmig	1	2	1	12,1
Hector	Agri	71	17.08.09	04.09.09	161	82,2	6	5	gelbbraun	rund bis hochrund	1	2	2	11,8
Hylander	Bejo	68	02.09.09	10.10.09	167	84,7	8	4	gelbbraun	rund-kreiselförmig	1	2	1	12,7
Hystand	Bejo	68	02.09.09	10.10.09	167	84,1	7	6	gelbbraun	hochrund	1	2	1	13,1
Mannito	SVS	94	19.08.09	04.09.09	161	82,2	8	5	gelbbraun	rund bis kreiselförmig	1	2	1	11,3
Mission	S&G	69	19.08.09	04.09.09	161	83,0	6	4	gelbbraun	rund	1	2	1	12,1
Nerato	Niz	68	17.08.09	04.09.09	161	85,1	6	4	gelbbraun	rund-flachrund	1	2	1	12,5

Legende:

 Schalenhaftung, Krankheitsbefall, Thripfbefall, Schosser
 Halsabschluss

1	5	9
fehlt	mittel	stark
fein	mittel	dick

* digitaler Härteprüfer HPE II (Fa. Bareiss)

Tab. 2: Sommerzwiebeln – mittelspäte Reifegruppe – Ertragsbonitur – Dresden-Pillnitz 2009

Sorte	Züchter	Gesamtertrag/ Bruttofläche [kg/m ²]	Marktfähiger Ertrag/ Bruttofläche [kg/m ²]	Anteil marktff. Ertrag am Gesamtertrag [%]	Sortierung					
					> 60 mm [kg/m ²]	Anteil > 60 mm [%]	40-60 mm [kg/m ²]	Anteil 40-60 mm [%]	nicht marktfähig [kg/m ²]	Anteil nmf [%]
Arenal	Agri	7,72	7,64	98,9	5,72	74,1	1,92	24,8	0,08	1,1
Arthur	Agri	8,30	8,25	99,4	6,62	79,7	1,64	19,7	0,05	0,6
Baldito	SVS	8,12	8,06	99,3	5,70	70,3	2,36	29,0	0,06	0,7
Bennito	SVS	7,77	7,69	99,1	5,49	70,6	2,21	28,4	0,07	0,9
BGS 266	Bejo	7,96	7,88	99,0	4,45	56,0	3,43	43,1	0,08	1,0
Dormo	Niz	7,44	7,40	99,4	5,54	74,4	1,86	25,0	0,04	0,6
Hector	Agri	8,04	7,97	99,1	5,61	69,8	2,36	29,3	0,07	0,9
Hylander	Bejo	8,16	8,12	99,5	6,57	80,5	1,55	19,0	0,04	0,5
Hystand	Bejo	7,58	7,52	99,2	5,44	71,8	2,09	27,6	0,05	0,7
Mannito	SVS	8,31	8,21	98,7	5,86	70,5	2,35	28,3	0,11	1,3
Mission	S&G	8,03	7,94	98,9	5,83	72,6	2,11	26,3	0,09	1,1
Nerato	Niz	7,36	7,30	99,2	5,47	74,3	1,84	25,0	0,05	0,7
GD 5%			n.s.		n.s.		0,62			

Zeichenerklärung: nicht marktfähige Zwiebeln (Ware < 40 mm + beschädigte + kranke Zwiebeln, Dickhäuse, Vorblüher)